

Qdecoder

Elektrische Anschlüsse eines F0-4

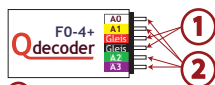
→ Energieversorgung und Digitalsignal

An die Klemmen **Gleis** ① wird das Digitalsignal angeschlossen. Über diese Klemmen wird der Decoder auch mit Energie versorgt. Bei Betrieb ohne Digitalsystem kann der Decoder aus einem Gleichspannungstrafo oder aus einem Netzteil mit einer geglätteten Spannung zwischen 9 ... 18 V versorgt werden. Bei einem Trafo mit uneglätteter Gleichspannung muss ein Glättungskondensator (mindestens 100 µF) vorgeschaltet werden. Die Leitungen am **Gleis** sollten verdreht werden. Für die Konfiguration des Decoders benötigen Sie immer ein Digitalsystem oder einen Qdecoder-Programmer.

→ Anschlussvarianten

F0-4 werden mit einem Stecker mit 6 Kontakten im Raster 1,27 mm oder mit angelöteten Drähten ausgeliefert.

- ! Löten Sie nie direkt auf dem Decoder. Sie verlieren dadurch Ihren Garantieanspruch. Nutzen Sie immer einen Decoder mit passendem Anschluss oder verwenden Sie einen als Zubehör erhältlichen Adapter.



- ① Digitalsignal und Energieversorgung
- ② Funktionsanschlüsse



- mit Stecker



- mit Litze

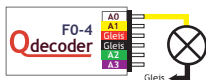
Anschluss von Zubehörartikeln an einen F0-4

Ein F0-4 stellt 4 gleichwertige und unabhängig ansteuerbare Funktionsausgänge bereit. Sie werden durch Kommandos der Digitalzentrale oder lokal anzuschließende Taster ein- und ausgeschaltet.

Die Decoder nutzen für die Ansteuerung der Zubehörartikel Gleichspannung, unabhängig davon, ob sie am **Gleis**-Eingang an ein Netzteil oder an das Digitalsignal angeschlossen sind.

➔ Einzellampen und -LEDs

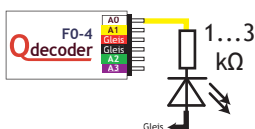
Einzellampen und LEDs werden zwischen einem der Funktionsausgänge **A0** bis **A3** und einem Anschluss der an **Gleis** angeschlossenen Versorgung als Rückleiter geschaltet.



Bei Glühlampen kann die Helligkeit durch Dimmen (in den CV112, CV122, ...) oder durch Vorwiderstände reduziert werden.

! LEDs benötigen zwingend Vorwiderstände.

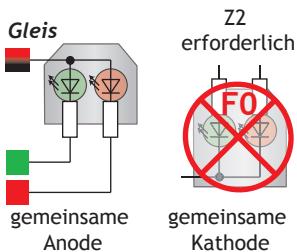
Beim Betrieb ohne Vorwiderstände riskieren Sie die sofortige Zerstörung der LEDs. Prüfen Sie unbedingt vor Inbetriebnahme, ob Vorwiderstände im angeschlossenen Bauteil (Signalmodell o.ä.) bereits integriert sind.



➔ Lichtleisten, Lichtsignale etc.

Die Lampen oder LEDs der Lichtleiste bzw. des Lichtsignals werden wie Einzellampen mit den Funktionsausgängen **A0** bis **A3** des Decoders verbunden. Der gemeinsame Rückleiter wird mit einem **Gleis**-Anschluss verbunden.

Lichtleisten und Signalen mit gemeinsamer Anode (positiver Rückleiter) können Sie mit einem F0-Decoder betreiben. Bei einer gemeinsamen Kathode benötigen Sie einen Z2-Decoder. Die meisten Hersteller liefern ihre Modelle mit gemeinsamer Anode aus.



➔ Relais, Weichenantriebe, Modellmotoren etc.

! Magnetartikel (Relais, Weichenantriebe) können mit einem F0-4 nicht angesteuert werden. Nutzen Sie einen Z1 oder Z2-Decoder.

! Motorische Weichenantriebe und Modellmotoren können mit einem F0 nicht angesteuert werden. Verwenden Sie einen Z2-Decoder.